

Weitere Extraktionsanlagen von BMA für Ägypten

In den letzten Jahren gab es im ägyptischen Zuckermarkt eine herausragende Entwicklung: Mehrere Zuckerfabriken wurden neu gebaut (Nobaria, Nile Sugar, Belkas II), vorhandene Fabriken werden modernisiert bzw. ihre Kapazitäten erweitert und weitere werden geplant. Bei all diesen Aktivitäten spielt BMA eine entscheidende Rolle bei Planung, Engineering und Lieferung von Ausrüstungen. Auch bei der Modernisierung und Kapazitätserweiterung der Fabriken ist BMA-Know-how gefragt. So arbeitet BMA im Rahmen von Engineering und Studien passende Konzepte aus, um zusätzliche Ausrüstungen zu bestimmen und die Integration in vorhandene Anlagen zu optimieren.

BMA-Extraktionstechnologie kommt in Ägypten sowohl bei neuen Fabriken als auch bei Erweiterung und Modernisierung immer zum Einsatz. Seit Errichtung der ersten Rübenzuckerfabrik in Ägypten läuft eine große Zahl von Extraktionsanlagen zur vollsten Zufriedenheit der Kunden.

Diese Tradition der Zusammenarbeit mit allen Zuckerfabriken und an erster Stelle mit ESIIIC wird partnerschaftlich fortgesetzt. Mit der Installation einer GS-Maische und einem neuen Turm hatte Belkas I bereits vor zwei Jahren die Kapazität der Fabrik von 7.000 t Rüben pro Tag auf 10.000 t erweitert. Das Konzept sieht die Schaltung einer großen GS-Maische vor zwei BMA-Extraktionstürmen vor. Dieses Konzept ist Platz sparend und prozesstechnisch optimal.

Das gleiche Konzept wird nun auch in Fayoum umgesetzt. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme einer neuen GS-Maische (6,7 x 8,5 m) wird Fayoum einen neuen BMA-Turm erhalten, um die Kapazität der Gesamtanlage auf 10.000 t zu erhöhen. Der Extraktionsturm hat einen Durchmesser von 7 m und eine Extraktionslänge von 17,4 m.



Beispiel einer BMA-Extraktionsanlage



*v.r.n.l. Nagy Moussa, Ahmed El-Bakry
(Chairman Fayoum Sugar),*

*Dr. Mohsen Makina, Mohamed Tantawi
(Managing Director Fayoum Sugar)*

Um die zusätzlichen Ausrüstungen für die Erweiterung auf 10.000 t zu bestimmen, hat BMA MENA eine Konzeptstudie erstellt; neben der Extraktionsanlage werden Zentrifugen, Verdampfer, Kochapparate und Zuckerkühler geliefert. Auch die anderen Prozessstationen wurden von BMA MENA untersucht.

Delta Sugar Company ist mit zwei Produktionslinien der größte Zuckerproduzent des Landes. Im Rahmen der Modernisierung der Fabriken hat Delta bereits vor zwei Jahren eine GS-Maische vor einer Trommelextraktionsanlage installiert und in Betrieb genommen. Diese Schaltung wird in mehreren Zuckerfabriken mit Trommelextraktionen praktiziert, um den Dampfverbrauch in der Extraktion zu reduzieren und damit Energie zu sparen (s. auch BMA-Info 2008). In einem zweiten Schritt wird Delta die technisch überholte Trommel durch einen neuen, modernen BMA-Extraktionsturm mit einem Durchmesser von 9,6 m und einer Extraktionslänge von 22,7 m ersetzen.

Dr. Mohsen Makina

Kundennutzen

- Optimales Anlagenkonzept nach dem neuesten Stand der Technik
- Niedrigste Extraktionsverluste
- Kosteneinsparung durch Landesfertigung für Teilbereiche
- Verbesserte Verarbeitungsleistung, Wirtschaftlichkeit und Produktqualität
- Niedrigere Wartungs- und Betriebskosten
- Optimaler Wärmetausch zum Erreichen eines geringen Energiebedarfs

Vertragsunterzeichnung durch

Eng. Hassan Gad (Delta Sugar), Dr. Mohsen

Makina und Nagy Moussa

